

Schlange stehen vor dem riesigen Darm-Modell

Krebs-Vorsorge: 2. Arzt-Meinung gefragt

Wahrscheinlich hat sie ihrem Gynäkologen das Leben zu verdanken. Der appellierte so nachhaltig an Akile Wesselmann, sie sollte sich einer Darmspiegelung unterziehen, dass sich die damals 55-Jährige endlich aufraffte. Die Diagnose: Ein Karzinom im Frühstadium, noch gut zu operieren. Heute ist sie 58 und geht brav zur Nachsorge.



Jean Pütz (Foto), den Erfinder des umfassend über Darmkrebs, dessen Vorsorge und Behandlung aufgeklärt werden. Um 15 Uhr treffen Besucher auf die Veranstaltung „Dortmund gegen Darmkrebs“. Initiiert wurde sie vom Darmkrebstest-Hersteller ScheBo (Tumor M2PK). Im Info-Zelt stellen sich Fachärzte vom Klinikum Rosafarben Wurst dar, in dem leicht verständlich Veränderungen an der Darmwand sichtbar gemacht werden. Bis Freitagmittag hatten weit über 1500 Besucher das Modell Europas dar, in dem leicht verständlich Veränderungen an der Darmwand sichtbar gemacht werden. Bis Freitagmittag hatten weit über 1500 Besucher das Modell Europas dar, in dem leicht verständlich Veränderungen an der Darmwand sichtbar gemacht werden. Bis Freitagmittag hatten weit über 1500 Besucher das Modell Europas dar, in dem leicht verständlich Veränderungen an der Darmwand sichtbar gemacht werden.

Gestern wollte sie eine zweite Arzt-Meinung hören und steuerte das Info-Zelt vor der Reinoldi-Kirche an, gleich neben der 20 Meter langen, rosafarbenen Wurst. Sie stellt das größte begehbare Darmmodell Europas dar, in dem leicht verständlich Veränderungen an der Darmwand sichtbar gemacht werden. Bis Freitagmittag hatten weit über 1500 Besucher das Modell Europas dar, in dem leicht verständlich Veränderungen an der Darmwand sichtbar gemacht werden. Bis Freitagmittag hatten weit über 1500 Besucher das Modell Europas dar, in dem leicht verständlich Veränderungen an der Darmwand sichtbar gemacht werden.

Auch am Samstag soll mit dieser Aktion noch bis 18 Uhr



Bis heute Abend kann man sich anhand dieses 20 Meter langen Modells anschaulich über Darmkrebs informieren. RN-Foto Menne

34-Jähriger greift zum Messer

In der S-Bahn an der Universität

Die sprichwörtliche Spucke blieb einem pöbelnden Mann am Freitagmorgen in einer S-Bahn an der Haltestelle der Dortmunder Universität nicht weg. Der 34-Jährige aus Kamerun spuckte ununterbrochen auf den Boden, ein 47-Jähriger sprach ihn daraufhin an. Die Reaktion des Kameruners: äußerst aggressiv. Mit den Worten „Ich steche dich ab“ zückte er ein Messer. Der 47-jährige Duis-

burger ging der Konfrontation aus dem Weg und rettete sich in eine andere S-Bahn. Die alarmierte Bundespolizei veranlasste den Notstopp der S-Bahn (Fahrziel Düsseldorf) und nahm dann den Kameruner fest, mehrere Zeugen bestätigten die Messerattacke. Sein Motiv: „Ich bin es leid gewesen, immer angemacht zu werden.“ Ein Alkoholtest auf der Dienststelle ermittelte 0,88 Promille. ■ am

DIE SAMSTAGS-GESCHICHTE



RN-Redakteurin Gaby Kolle leitete die 23 Jungen und Mädchen durch das nachgestellte Experiment: Welcher der drei Kandidaten ist nach Auffassung der Kinder am besten als Kapitän geeignet? Das Ergebnis dieser Wahlprognose auf spielerisch-kindliche Art ist unten nachzulesen. RN-Fotos (2) Menne

Kapitän Sierau

Ginge es nach Viertklässlern, hielte der SPD-Kandidat das Stadt-Ruder in der Hand

Politikberater predigen es seit Jahrzehnten: Das Aussehen zählt, nicht das Wahlprogramm. Und Schweizer Wissenschaftler haben jetzt herausgefunden: Schon Kinder erkennen Gewinner am Gesicht. Was liegt da näher, als Kinder zu fragen, wer der nächste Oberbürgermeister von Dortmund wird? Ullrich Sierau (SPD), Joachim Pohlmann (CDU/FDP) oder sogar Mario Krüger (Grüne)? Die Klasse 4b der Eichlinghofer Grundschule hat diese Frage in einem nachgeahmten Experiment für uns orakelt. Die Kinder sind schneller als jeder Meinungsforscher. In nur 35 Minuten steht der Sieger fest.

Zunächst jedoch sind die 23 Schülerinnen und Schüler aufgefordert, zu erklären, welche Fähigkeiten ein Kapitän haben muss, der ein Schiff durch schwere See und böse Piraten steuert. Und das sprudelt nur so: „Er muss das Schiff lenken kön-

nen“, „Verantwortung tragen“, „Befehle geben“, „seine Feinde kennen“, „seine Mannschaft versorgen“, ...

Dieses Anforderungsprofil gilt auch für den Kapitän der städtischen Kommandobrücke. Wer soll es also sein? Die Kinder haben die Wahl anhand von jeweils zwei Fotos (ein sehr freundliches und ein eher ernstes) der drei ihnen unbekannt Kandidaten.

Das Votum fällt eindeutig aus. Sierau erhält 15 Stimmen (65,22%), Pohlmann fünf (21,74%) und Krüger drei (13,04%).

„Das ist der Bundespräsident! EIN KIND BEIM ANBLICK DES FOTOS VON SIERAU“

ihn entschieden, „weil der graue Haare hat“ (die sind in Wirklichkeit strohblond). Das in haarfeiner Abstufung fast gleiche Argument aller-



Auch die Kandidaten der OB-Wahl 2004 sollten die Kinder bewerten. RN-Foto

dings bewegt Klassenkameraden dazu, Pohlmann zu wählen: „Ein Kapitän ist meistens alt, und der hat weiße Haare und Falten.“

Einem der Viertklässler erscheint Pohlmann zu freundlich: „Ein Kapitän muss auch mal ernst sein, wenn es gefährlich wird.“ Kandidat Nr. 3, meint ein Krüger-Fan, „sieht lustig aus“.

Es folgt eine Gegenprobe mit den OB-Kandidaten vor fünf Jahren: Zwei Kinder haben Dr. Gerhard Langemeyer (SPD) schon mal im Fernsehen gesehen, wissen aber nicht, wer er ist. Beim Wahlgang siegt Langemeyer (heute Noch-OB) mit 13 (56,52%) zu 12 Stimmen (52,17%) gegen seinen CDU-Kontrahenten Frank Hengstenberg. Daniela Schneckenburger (Grüne) und Dr. Annette Littmann (FDP) bekommen gar keine Stimme. Frauen und Kapitän, das passt eben nicht ins kindliche Weltbild. ■ ko

MOMENT MAL

Gewissheit am 30. 8.

Viele Vielleichts

Fazit unseres Experiments mit Nachwuchswählern: Sierau darf sich Hoffnungen machen, Pohlmann und Krüger müssen tapfer sein. Oder das ganze als Kinderkram abtun. Oder sich einen Spitzenfotografen fürs Wahlplakat suchen.

Vielleicht liegt's an den norddeutschen Gesichtszügen Sieraus, die besser zur Kapitängeschichte passen; vielleicht an der Position 1 auf der Schultafel; vielleicht ist es das Querformat von Pohlmanns Foto, das ihn zum zweiten Sieger werden lässt; vielleicht haben die Kinder an einem Tisch sich gegenseitig beeinflusst. Vielleicht ...

So ist das mit Orakeln. Fast wie mit Meinungsumfragen. Erst am 30. August wissen wir, ob das Experiment funktioniert hat. ■ Gaby Kolle

Das Vorbild: So machte es die Wissenschaft

- Unser Versuch in der Eichlinghofer Grundschule hat ein reales Experiment zum Vorbild: Zwei Wissenschaftler der Universität Lausanne zeigten Kindern und Erwachsenen Fotos von männlichen und weiblichen Kandidatenpaaren, die fünf Jahre zuvor bei den französischen Präsidentschaftswahlen angetreten waren. Es handelte sich um die Gewinner und Zweitplatzierten der Wahl. Sie waren den Schweizer Probanden unbekannt.
- Und dennoch entschieden sich im Jahr 2007 al-

lein auf Basis dieser Fotos 684 Studenten in 72 Prozent der Fälle für den selben Kandidaten wie seinerzeit die französischen Wähler.

- Im zweiten Teil des Experiments im Jahr 2008 spielten 681 Kinder zwischen 5 und 13 Jahren zunächst ein Computerspiel, das die Reise der griechischen Sagengestalt Odysseus von Troja nach Ithaka nachstellte. Dann sollten sie aus den besagten Kandidatenpaaren jeweils einen Kapitän für ihr Schiff wählen. Die Kinder entschieden sich dabei

ganz ähnlich wie die Erwachsenen: In 71 Prozent der Fälle für den Gewinner-Kandidaten.

- Die Forscher schließen daraus, dass das Gesicht über den Wahlerfolg entscheidet und dass sich die äußerlichen Merkmale, nach denen die Kinder die Kompetenz einer Person beurteilen, mit zunehmendem Alter und Erfahrung kaum ändern.

- In einem Nebenexperiment sagten die Kinder zudem die Wahl von Barack Obama voraus. ■ ko

Verkaufsoffener Sonntag am 29.03.2009

Die schönsten Design-Küchen finden Sie bei uns. www.kuechenwelt-danne.de

0,0%

Küchen-Aktion der Woche!

3 Jahre zinsfrei finanzieren!

*Bei Finanzierung durch unsere Hausbank bis 36 Monate und 30% Anzahlung. Nur gültig bis 31.05.08.

Dortmund (am Indupark) • Kleyer Weg 8 • Telefon 0231 618081-10

Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen

FACHGESCHÄFT

KÜCHEN

Welt

DANNE GmbH